



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil

Rottweil, 16.01.2022

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Bedeutung des kommunalen Klimaschutzes ist seit dem vergangenen Jahr und den aktuell deutlich verstärkten Klimaschutzaktivitäten des Bundes weiter gewachsen. Daher nimmt die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen einen neuen Anlauf, dem Klimaschutz innerhalb der Verwaltung ein markantes Gesicht zu verleihen und beantragt

die Schaffung der Stelle einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers. Teilfinanziert wird diese Stelle zunächst zeitlich befristet gemäß den Fördermitteln des Bundesumweltministeriums („Kommunalrichtlinie“) und durch Streichen der seit 2018 vorgesehenen Stelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“.

Begründung:

1. In diesem Jahrzehnt entscheidet es sich, ob wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreichen. Eine enorme Herausforderung und letztlich ein riesiges Innovationsprojekt: der Umbau einer bisher fossil und atomar befeuerten Industriegesellschaft auf die neue Basis der erneuerbaren Energien. Die Bundesregierung hat in diesen Tagen deutlich vor Augen geführt, vor welcher gewaltigen



Transformation wir stehen. Kommunen sind dabei wesentliche Akteure der Strom-, Wärme-, Verkehrs- und Bauwende.

2. Klimaschutzmanagerinnen bzw. Klimaschutzmanager sind in Kommunalverwaltungen inzwischen vielerorts Standard - auch in etlichen Nachbargemeinden. Fraglos ist der Klimaschutz - vergleichbar der Digitalisierung - eine Querschnittsaufgabe. Doch die Stadt braucht eine/n markante/n Kümmerer/in, die/der die Fäden des kommunalen Klimaschutzes überblickt und kreativ neue Fäden zu spinnen vermag. Das verlangt hohe Kompetenz.
3. Unser Finanzierungsvorschlag fällt uns außerordentlich schwer. Läuft er doch auf den Verzicht der seit 2018 vorgesehenen Stelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ hinaus. Wir hängen an beiden Posten, weil sie sich ideal in die Strategie einer nachhaltigen Stadtentwicklung fügen, wie sie die beschlossene Agenda 2030 verfolgt. Vertretbar erscheint uns der Verzicht angesichts der Ungewissheit, ob dieser Posten vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit überhaupt bewilligt und gefördert wird. Außerdem sind wir der Ansicht, ein Klimaschutzmanager bzw. eine -managerin mit Weitblick bedenkt im Handeln die globalen Verflechtungen mit. Und in der Abwägung erscheint uns der kommunale Klimaschutz inzwischen so vordringlich, dass wir dieser Stelle den Vorzug geben, so beide gleichzeitig nicht finanzierbar sind. Wir sind uns sicher, dass auch die bürgerschaftlichen Kräfte diese Sicht teilen, die einst die Beantragung der Stelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ unterstützten. Seit 2018 hat sich das klimapolitische Bewusstsein tief verändert und geschärft.
4. Für die „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ ist im Haushalt über vier Jahre hinweg ein städtischer Eigenanteil von 68.159 € (Vorlage 167/2018) vorgesehen. Dieser würde entfallen und ließe sich zur Finanzierung der neuen Stelle umwidmen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert kommunales Klimaschutzmanagement mit einer **Regelförderquote von 70 %** über einen Bewilligungszeitraum von **24 Monaten**. Damit wäre diese Stelle über zwei Jahre vollständig finanziert und gesichert. Und es ist davon auszugehen, dass die Förderung dieser Stelle von der Bundesebene weitaus unkomplizierter erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier
Fraktionssprecherin



Nähere Informationen:

- Kommunalrichtlinie:
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>
- Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Einsatz eines Klimaschutzmanagements:
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/erstellung-von-klimaschutzkonzepten-und-einsatz-eines-klimaschutzmanagements>
- Übersicht über die Kommunen mit einem Klimaschutzmanagement:
<https://www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/netzwerk/klimaschutzmanager>